

HMC Büttgen holte sich den Tagessieg

Kaarster Minigolfer mit guten Saisonabschluss

(Mühl) Der letzte Spieltag auf Verbandsebene führte die Minigolfer in der NBV-Liga nach Hackenbroich. Dort hatte die Reserve des KGC Mönchengladbach ihren Ausweichplatz gewählt, was den Akteuren vom HMC Büttgen nur recht war. Die Kaarster gingen hoch konzentriert zur Sache und holten sich am Ende den Tagessieg.

Doch bevor es losging, gab's eine lange Regenpause. Anschließend sorgte die nasskalten Witterung für schlechte Ergebnisse. Die Führung übernahm der Ligaprimus aus Kerpen mit 144 Schlägen vor Büttgen (152), Bottrop (160), Bergisch Gladbach (172) und Mönchengladbach II (175) und Mönchengladbach I (176). Ab dem zweiten Durchgang dann das große Finale der Büttger, die dem bereits als Aufsteiger feststehenden Kerpenern den Kampf angesagt hatten. Runden von 138, 139 und 135 führten zum Tagessieg mit 564 Schlägen, vor Kerpen (570) und Bottrop (603). Für die Mönchengladbacher Teams blieben mit 629 und 638 Schlägen nur Rang vier und fünf, Bergisch Gladbach auf dem letzten Rang mit 672 Schlägen. In der Abschlusstabelle belegt der HMC Büttgen mit 42 Punkten hinter Kerpen (54) den zweiten Rang. Bester Büttgener war einmal mehr Frank Völzke mit beachtlichen 89 Schlägen, der damit auch bester Spieler der Liga wurde.

Für die Erstvertretung des BGC Dormagen ging es im Verbandsligaspiel in Menden nur noch um einen ordentlichen Saisonabschluss. Vor dem Spieltag waren die Chancen auf den Aufstieg nur theoretisch, und dabei blieb es nach Platz zwei in der Tageswertung auch. Anfangs auf nassen Bahnen gestaltete sich der Spieltag als recht zäh. Biebertal übernahm die Führung mit 154 Schlägen, vor dem Aufstiegsfavoriten aus Köln (159), gefolgt von Dormagen (163) und dem schlaggleichen Team aus Witten. Hardenberg (167) lag in Lauerstellung, nur Brilon (184) war bereits abgeschlagen.

Im zweiten Durchgang spielte Biebertal mit einer 138 seinen Heimvorteil aus und ließ auch im weiteren Verlauf des Turniers nichts anbrennen. Der BGC kam nach einer 152 und 148 bis auf einen Schlag an Köln (153, 150) heran, während Witten und Hardenberg nur noch um die Positionen vier und fünf kämpften. Köln blieb im Schlussdurchgang (151) auf gleichem Niveau, doch der BGC spielte mit einer 144 stark auf und konnte den zweiten Platz in der Tageswertung mit 607 Schlägen hinter Biebertal (582) erkämpfen. In der Abschlusstabelle verteidigte Köln mit 42 Punkten den ersten Platz vor Biebertal mit 41 Punkten. Der BGC Dormagen folgt auf Rang drei mit 38 Punkten, Brilon muss den Gang in die Landesliga antreten.